

Bardentreffen — Idee des Verkehrsvereins

In der Gegendarstellung zum Thema „Rockkonzert“ (27./28. November 1976, Seite 22) bezeichnet sich der Nürnberger Journalist Helge Cramer u. a. als Urheber, Initiator und Mitorganisator des (künftig jährlich stattfindenden) Nürnberger Bardentreffens“.

Diese Angaben sind falsch.

Herr Cramer war weder Urheber, Initiator noch Mitorganisator des 1. Nürnberger Bardentreffens im August dieses Jahres. In diesen Funktionen zeichneten ausschließlich der Verkehrsverein und das Presse- und Informationsamt der Stadt Nürnberg verantwortlich. Die Veranstaltung — einer der Höhepunkte der Feiern zum 400. Todestag von Hans Sachs — basierte auf einer Idee des Verkehrsvereins, die das Presse- und Informationsamt sofort aufgegriffen hatte, um die Organisationsarbeiten der verschiedensten städtischen Dienststellen abstimmen zu können. Zusätzliche Unterstützung wurde von einer Nürnberger Boulevardzeitung zugesagt.

Herr Cramer hatte inzwischen — unabhängig von den Plänen der Stadt — beim Kulturreferat die Idee einer „Nürnberger Folk-Woche“ eingebracht. Sein Konzept für diese Veranstaltung wich jedoch in den wesentlichsten Punkten ganz erheblich von den Vorstellungen der Veranstalter des 1. Nürnberger Bardentreffens ab;

es erschien — gelinde gesagt — nicht ausgereift genug und widersprach darüber hinaus größtenteils den bereits sehr konkreten Planungen. Die Veranstalter hatten Herrn Cramer trotzdem eingeladen, die wenigen brauchbaren Vorschläge aus seinem Konzept in die Planungen für das Bardentreffen mit einzubringen. Herrn Cramers Mitarbeit bei den Vorbereitungen für diese Veranstaltung beschränkte sich dann allerdings darauf, lediglich zwei renommierte Liedermacher für die Jury zu gewinnen.

Im übrigen kann Herr Cramer nicht kompetent behaupten, das Nürnberger Bardentreffen werde künftig jährlich stattfinden. Bisher ist lediglich gesichert, daß die Veranstaltung im Sommer nächsten Jahres (mit einigen Änderungen) wiederholt wird. Über die weiteren Planungen ist noch längst nicht das letzte Wort gesprochen. Fest steht aber heute schon, daß das Bardentreffen dann höchstens alle zwei Jahre (im Wechsel mit „Jazz Ost-West“) stattfinden wird, um den Liedermachern genügend Zeit für eine schöpferische Pause zu gönnen.

Presse- und Informationsamt der Stadt
Nürnberg, Johannes Härtel
Verkehrsverein Nürnberg e. V.
Herbert Walchshöfer